

02.11.2023

Kleine Anfrage 2813

der Abgeordneten Dr. Werner Pfeil und Franziska Müller-Rech FDP

Volle Schulklassen: Wie groß sind die Grundschulklassen im Kreis Heinsberg - Nachfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 23.10.2023 auf die Kleine Anfrage 2648 vom 26.09.2023, Drucksache 18/6086, hat die Landesregierung auf Frage 3

„Wie hoch sind die sich daraus ergebenden durchschnittlichen Schülerzahlen pro Klasse? (Bitte tabellarisch, aufgeschlüsselt nach Name der Grundschule, Schulträger, Schuljahre 2021/2022, 2022/2023)“¹

wie folgt geantwortet:

„Die tabellarische Aufschlüsselung der Daten findet sich in Anlage 1.“²

Aus der tabellarischen Aufschlüsselung (Anlage 1) ergibt sich, dass die Mühlenbachschule im Kreis Heinsberg eine durchschnittliche Klassengröße von 31,7 im Jahr 2022 aufweist und somit die größte Klassengröße im Kreis Heinsberg bildet. Jedoch ist bekannt, dass die Schule im Verbund zweier großer 1. und 2. Klassen unterrichtet, also pro Klasse mit 48 Kindern und mit zwei Lehrkräften. Insofern scheinen die Angaben in Anlage 1 fehlerbehaftet zu sein. Grund dafür sei, dass das Ministerium dies nicht in der Statistik erfassen könne.

Wir fragen daher erneut die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die tatsächliche Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Mühlenbachschule im Kreis Heinsberg?
2. Wie hoch sind die sich tatsächlich daraus ergebenden durchschnittlichen Schülerzahlen pro Klasse an der Mühlenbachschule im Kreis Heinsberg?
3. Wie kommen die fehlerhaften Zahlen für die Mühlenbachschule zustande?

¹ Antwort der Landesregierung vom 23.10.2023, Drucksache 18/6512

² Ebenda.

4. Auf welcher Basis wurden die angegebenen Zahlen für die Mühlenbachschule entwickelt?
5. Auf welche weiteren Schulen im Land trifft dieser oder ein ähnlicher Sachverhalt zu (siehe auch Antworten auf Kleine Anfragen 17/2638 bis 17/2689)?

Dr. Werner Pfeil
Franziska Müller-Rech